

Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der Steiermark.

Von
Med.-Dr. Alois Trost
Eggenberg (Graz).

2. Fortsetzung.

Berichtigung.

Im ersten Teile dieser Beiträge, enthalten in den Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, Jahrgang 1902 (Seite 338 und 339), ist eine unrichtige Angabe von meiner Seite gemacht worden. Es erscheinen dort: *Lycaena Amanda*. Schn. (S. 338, Zeile 10 von unten) und *Lycaena Damon*. Schiff. (S. 339, Zeile 1 von oben) als steirische Arten, von mir gefunden, angeführt. Dies ist eine irrtümliche Angabe, entstanden durch eine bedauerliche Verwechslung der Fundortzettel; es sind daher beide Arten zu streichen und somit auch die im zweiten Teile dieser Beiträge (Jahrgang 1903, S. 259, Zeile 8 von unten) stehende Artenzahl: 508 auf 506 richtigzustellen.

Die am Schlusse des zweiten Teiles in Aussicht gestellte Mitteilung der von mir in Steiermark aufgefundenen Microlepidopteren konnte in diesem Jahre nicht erfolgen, da die Vorarbeiten dazu, welche ungemein zeitraubend und auch für das Auge sehr anstrengend sind, nicht zu Ende geführt werden konnten; außerdem erschien es ratsam, ein noch größeres Material anzusammeln, um etwas vollständiger werden zu können.

Im Vorliegenden erlaube ich mir, einen Nachtrag zu den Großschmetterlingen, die in diesem Jahre von mir beobachtet wurden, zu geben, wodurch die bisherige Artenzahl wieder um einige Ziffern erhöht wird.

A. Rhopalocera. (Tagfalter.)

II. Pieridae.

Colias. (F.) Leach.

Myrmidone. Esp. ab.:? Eine ganz eigentümliche Spielart fing ich am 29. Juni 1902 im Teigitschgraben an der Köflacher Bahn. Schon im Fluge war das sonderbare Kolorit auffallend. Die Größe und Zeichnung stimmt mit *Myrmidone* vollständig überein; doch ist die gelbe Färbung ganz eigenartig; sie trifft mit keiner der gelben Farben irgend einer anderen *Colias* zusammen, sondern ist eigentümlich orange-gelblichweiß mit einem prachtvollen bläulichvioletten Schiller über alle Flügel, eine Färbung, die sich mit Worten nicht ausdrücken läßt. Das Exemplar ist ein ♂.

III. Nymphalidae.

a) Nymphalinae.

Melitaea. F.

Aurinia. Rott. Diese Art wurde von mir erst im Jahre 1903 das erstemal hier beobachtet, und zwar nur an einem Orte: Holzschlag auf dem Wege von Maria-Trost gegen die Platte in der Nähe des Bauernhauses vulgo „Himmelreichschneider“, am 21. Mai 1903 in mehreren Stücken. Am 30. April 1904 fand ich an derselben Stelle eine Raupe, die am 24. Mai 1904 einen sehr schönen Falter ergab.

Argynnis. F.

Amathusia. Esp. Nur ein Stück aus den Saamtaler Alpen: Touristenhaus im Logartale 27. Juli 1903.

c) Satyrinae.

Erebia. Dalm.

Pronoë Esp. var. (et ab.) Pitho. Hb. Saamtaler Alpen. Weg zum Steinersattel. 27. Juli 1903.

Euryale Esp. Flugstellen: Seeberg bei Maria-Zell, Schneesalpe, Pogusch bei Turnau, Schöckel, Brucker Hochalpe, Andritz-

Ursprung, ♀ mit breiter, bräunlichgelber, mitunter gelblichweißer Binde auf der Unterseite der Hinterflügel, in welcher braungeringte Augen stehen. August.

ab. (et var.): Ocellaris. Stgr. Saantaler Alpen: Logartal. Okreschl. Juli.

Lappona. Esp. Saantaler Alpen: Weg zum Steinersattel. 27. Juli 1903. Nur alpin. Nicht selten.

Satyrus (Latr.) Westw.

Actaea Esp. Saantaler Alpen: von Laufen nach Leutsch. 29. Juli 1903.

Dryas. Sc. Römerbad, Steinbrück, hier ♂ ziemlich häufig, ♀ selten. An Größe, lebhafter Farbe und Zeichnung stehen jedoch die steirischen Exemplare weit zurück gegen diejenigen aus Südtirol. Ende Juli.

Pararge. Hb.

Hiera. F. Selten. Niederalpel bei Mürzsteg, Röttschgraben bei Stübing, Palffykogel bei Stübing. Juni.

NB. Für Epinephele Lycaon Rott ergaben sich seither zwei neue Flugplätze: Schöckelabstieg gegen Kalkleitenmöstel; Tasche bei Peggau in der Nähe von Semriach; jedoch an allen bisherigen Stellen nur ♀. August.

VI. Lycaenidae.

Thecla. F.

Ilicis. Esp. var. Esculi (r. Aesculi.) Hb. Murberg bei Fernitz. Nicht häufig. Anfangs Juli.

NB. Zephyrus Quercus L. wurde von mir auch bei Steinbrück gefangen. 20. Juli 1903.

Lycaena. F.

Argiades. Pall. ab. Coretas. O. Selten. Bei St. Jakob im „Jackellande“ (Obersteiermark) und bei Römerbad. Mitte bis Ende Juli.

Baton. Berg. Sehr selten. Nur ein Stück am 30. April 1904 von der Platte bei Maria-Trost.

Astrarche. Brgstr. Sehr selten. Gaisberg und Plabutsch. Anfangs Juni bis August.

VII. Hesperidae.

Hesperia. Wats.

Alveus. Hb. Selten. Saantaler Alpen: Logartal. — Mehlstübel bei Veitsch in Obersteiermark. Ende Juli.

B. Heterocera. (Schwärmer und Nachtfalter.)

IX. Notodontidae.

Cerura. Schrnk. (= *Harpyia*. O.)

Bifida. Hb. Sehr selten. Ein ♂ am 2. Mai 1904, abends, an einer Gaslaterne in Eggenberg. Ein ♀ (Puppenkokon) an der Straße von Straßgang nach Windorf. Das Puppengespinnt war hart wie Holz und befand sich seitlich an einem Straßpflocke. Es hatte genau die Farbe und Form wie ein an den Holzpflock angeschleudertes und angetrocknetes, ovales, flach gewölbtes Stück Straßkotes; durch diese Nachahmung entgeht es leicht dem spähenden Blicke. Es ließ sich ohne Mühe mit dem Messer von der Unterlage abheben.

Notodonta. O.

Dromedarinus. L. An der Mauer eines Hauses in der Normalschulgasse in Graz gefunden. ♀ 30. Juli 1904.

Trepida. Esp. Ein vollkommen reines, frisch geschlüpftes ♂ an einer Gaslaterne in Eggenberg gefangen. 4. Juni 1904.

XII. Lasiocampidae.

Poecilocampa. Stph. (= *Bombyx*. B.)

Populi. L. Ein ♀ am 30. Oktober 1904, abends, an einer Laterne in Eggenberg gefangen.

Dendrolimus. Germ. (= *Lasiocampa*. Schrnk.)

Pini. L. Kiefernspinner. Dieser gefürchtete Waldschädling tritt hier selten auf. Bisher nur ein ♀ erhalten. 8. Juni 1904. Baierdorf, Lichtfang.

XVIII. Drepanidae.

Drepana. Schrnk.

Lacertinaria. L. Sehr selten. Nur ein Stück (♂) am 3. Juni 1904, abends, an einer Gaslaterne in Eggenberg.

XXI. Noctuidae.**a) Acronyctinae.**

Demas. Stph.

Coryli. L. Nicht häufig. Gaslaterne, Eggenberg. Mai 1904.

Acronycta. O.

Auricoma. F. Selten. 21. August 1903. Wetzelsdorf, Köder.

Euphorbiae. F. var. Montivaga. Gn. Bei Tage an einem Zaune. Plabutsch. 30. April 1902.

Craniophora. Snell. (= Acronycta. O.)

Lignistri. F. Baierdorf. 19. August 1904. Lichtfang.

b) Trifinae.

Agrotis. O.

Pronuba. L. ab. Innuba. Tr. Im Jahre 1904 recht häufig am Köder erhalten. August, September.

Baja. F. Sehr selten. ♀ Wetzelsdorf. 24. August 1904. Köder.

Rubi. View. Sehr selten. ♂ Gaslaterne, Eggenberg. 17. Mai 1904.

Brunnea. F. Sehr selten. Ein sehr dunkel gefärbtes ♂: Juli 1904. Baierdorf, Lichtfang.

NB. Am 7. Juni 1904 fing ich an einer Gaslaterne in Eggenberg ein ganz weißes ♂ von *Agrotis Exclamationis. L.* (Albinismus?)

Epineuronia Rbl. (= Neuronia. Hb.)

Cespitis, (S. V.) F. Bisher nur 3 ♂. 3. September 1904. Lichtfang.

Mamestra. Hb.

Pisi. L. Ziemlich häufig an Gaslaternen in Eggenberg. Mitte Mai.

Reticulata. Vill. Im Juni 1904 in zahlreichen Exemplaren an Gaslaternen in Eggenberg zu finden gewesen.

Bryophila. Tr.

Perla. F. Selten. Nur zwei Stück aus Baierdorf. Lichtfang. ♂. Juni, Juli.

Diloba. B.

Caeruleocephala. L. Baierdorf, Lichtfang. 26. Oktober 1903. ♀.

Hadena. Schrnk.

Sordida. Bkh. An Straßenlaternen, anfangs Juni. Eggenberg. Ziemlich häufig.

NB. Am 6. Oktober 1904 gelang es mir abermals, ein Stück *Jaspidea Celsia* (♂) am Köder zu erhalten. Dasselbe war aber schon etwas abgeflogen. Diese Eule scheint also doch hier konstant vorzukommen. Bisher drei ♂ gefangen.

Leucania. Hb.

Impura. Hb. Unter *Leucania Pallens* L zwei Stück (♀) in Wetzelsdorf am Köder gefangen. September 1904.

Taeniocapa. Gn.

Stabilis. View. Sehr selten. Ein Stück an einer Gaslaterne in Eggenberg. 18. April 1904. ♂.

Panolis Hb.

Griseovariegata Goeze. (= *Piniperda*. Panz.). Sehr selten. Ein Stück (♂) an einem Baumstamme, eben geschlüpft, auf dem Wege nach Thal am 4. April 1904 gefangen.

Calymnia. Hb.

Trapezina. L. ab. Rubra Stgr. Ein Stück (♂) in Baierdorf am Lichte gefangen. 21. August 1901.

Orthosia. O.

Nitida. F. Wetzelsdorf, Köder. 29. September 1904. ♀.

Pistacina. F. In Baierdorf drei Stücke am Lichte gefangen. Oktober 1903.

Xanthia. O.

Fulvago. L. Gaisberg bei Eggenberg, Köder. 12. September 1904. ♂.

Orrhodia. Hb.

Rubiginea. F. Gaslaterne, Eggenberg. 12. April 1904. ♂

Scopelosoma. Curt.

Satellitica. L. ab. (et var.) Brunnea Lampa. Nur ein Stück. Gaisberg bei Eggenberg. 3. Oktober 1904. Köder. ♂

Xylina. Tr.

Ornithopus. L. Ein überwintertes ♂ an einem Buchenstamme am Rainerkogel gefunden. 15. März 1904.

Xylomyges. Gn.

Conspicillaris. L. Ein ♂. Gaslaterne, Eggenberg. 15. April 1904.

Heliothis. O.

Dipsacea. L. ♀. Gaslaterne, Eggenberg. 17. Juni 1904.

d) Quadrifinae.

Plusia. O.

Gutta. Gn. Baierdorf. Lichtfang. Juli 1904.

Catocala. Schnk.

NB. Am 3. September 1904 fand sich in Wetzelsdorf am Köder ein schönes großes ♂ von *Catocala Fratini* L. ein; am 9. September 1904 an derselben Stelle ein vollkommen reines, ungemein groß entwickeltes ♀, trotzdem an diesem Abende Regen und ziemlich starker Sturmwind herrschte.

Electa. Bkh. Am 24. August 1904 ein ♂ und am 9. September 1904 ein ♀ am Köder in Wetzelsdorf gefangen.

Sponsa. L. Am 4. September 1904 ein Stück (♀) in Wetzelsdorf am Köder.

Nupta. L. Am 3. September 1904 ein Stück (♂) in Wetzelsdorf am Köder.

XXIII. Cymatophoridae.

Polyploca. Hb. (= *Asphalia. Ld.*)

Flavicornis. L. Ein ♂ an einer Gaslaterne in Eggenberg. 25. März 1904.

XXV. Geometridae.

a) Geometrinae.

Nemoria. Hb.

Viridaria. L. Nicht selten. Pleschkogel. Ries bei Hönigstal. Eggenberg, Geierkogel. Juni.

b) Acidaliinae.

Acidalia. Tr.

Trilineata. Sc. Hoch-Ranach. 19. Juni 1904.

Virgularia. Hb. var. Cateneraria. B. Auf einer Mauer in Neuholdau. 14. September 1903.

c) Larentiinae.

Ortholitha. Hb.

Cervinata. Schiff. Ein ♀ an einer Gaslaterne in Eggenberg. 18. Oktober 1904.

Lobophora. Curt.

Carpinata. Bkh. Am 15. März 1904 im Eggenberger Tramwayhause und am 26. März 1904 in Puntigam abends am Lichte je ein ♀ gefangen.

Halterata. Hufn. Ein ♂ auf der Platte gefangen, bei Tage. 30. April 1904.

Cheimatobia. Stph.

Boreata. Hb. Am 26. Oktober 1903 in Baierdorf zwei ♂ am Lichte gefangen.

Larentia. Tr.

Truncata. Hufn. ab. Immanata. Hw. Bärenschtz. 19. Juli 1902.

Autumnata. Bkh. Gaslaterne, Eggenberg. 14. Oktober 1904.

Achromaria. Lah. Baierdorf. 30. April und 3. Juni 1903.

Albicillata. L. Sanntaler Alpen, Rinkafall. 26. Juli 1903.

Hastata. L. Sanntaler Alpen, Rinkafall. 26. Juli 1903.

Alchemillata. L. Baierdorf. 12. Juli 1903.

Adaequata. Bkh. Baierdorf. 4. Juli 1903. Sulzbach im Logartale. 26. Juli 1903.

Flavofasciata. Thnbg. (= Decolorata. Hb.). Baierdorf. Stadtpark in Cilli. Juli.

Thephroclystia. Hb. (= Eupithecia Curt.)

Linariata (S. V.) F. Baierdorf. 12. Juli 1903.

Abietaria. Goeze. Pleschkogel. 24. Mai 1903.

Plumbeolata. Hw. Nicht selten. Baierdorf. 30. Juni 1903.

Chloroclystis Hb. (= Eupithacia Curt.)

Debiliata. Hb. Baierdorf. 28. Juni 1902.)

e) Boarmiinae.

Abraxas. Leach.

Sylvata. Sc. Abtissendorf, Murauen. 25. Juni 1904.

NB. Ennomos Fuscantaria. Hw. zeigte sich in diesem Jahre (1904) häufiger als in den früheren Jahren. An den Gaslaternen in Eggenberg.

Hibernia. Latr.

Marginaria. Bkh. war früher hier nirgends zu finden; in diesem Jahre ziemlich häufig. An den Laternen in Eggenberg. März, April.

Biston. Leach.

Hirtaria. Cl. In diesem Jahre ziemlich häufig. April.

Strataria. Huf. Sehr selten. Ein ♂ am elektrischen Lichte in Puntigam. 24. März 1904.

Boarmia. Tr.

Roboraria. S. V. ab. et var. Infuscata. Stgr. Ein großes, ganz dunkel gefärbtes ♂ an einer Laterne in Eggenberg. Auch die Stammart Roboraria. S. V. trat heuer recht häufig und in großen schönen Exemplaren auf.

Gnophos. T.

Obscuraria. Hb. Gaisberg bei Eggenberg, am Köder. 19. Juni. 1904.

XXVIII. Nolidae.

Nola. Leach.

Cucullatella. L. Baierdorf. am Lichte. 3. Juli 1903.

XXXI. Arctiidae.

a) Arctiinae.

Parasemia. Hb. (= Nemeophila, Stph.).

Plantaginis. L. ab. Matronalis. Frr. Bärnschütz, Seewiesen. Juli 1902. Unter der Stammart.

b) Lithosiinae.

Nudaria. Hw.

Mundana. L. Sehr selten. Baierdorf. 30. Juni 1903.

XXXIII. Zygaenidae.

Zygaena. F.

Filipendulae. L. ab. Cytisi. Hb. Selten. Ein Stück unter der Stammart von Andritz-Ursprung. 7. Juli 1902.

XXXVII. Sesiidae.

NB. Am 14. Juni 1904 fing ich am Rainerkogel um die Mittagsstunde ein frisch geschlüpftes, großes ♀ von Trochilium

Apiformis. Cl. Die Ähnlichkeit mit einer Hornisse ist außerordentlich groß. Die Fühler des ♂ haben an der Innenseite an jedem Gliede einen stumpfen zahnartigen Fortsatz, die des ♀ sind drehrund. Bei beiden Geschlechtern sind die Fühlerenden mit zierlichen gelben Pinselchen ausgestattet.

XXXIX. Hepialidae.

Hepialus. F.

Hecta. L. Nicht häufig. Ein ♂ vom Rainerkogel.
14. Juni 1904.

In diesem Nachtrage erscheinen zusammen 88 Arten, so daß die Anzahl der bisher für Steiermark angeführten Arten eigener Beobachtung nach Abschluß dieses Nachtrages sich auf 588 beläuft.

Eggenberg, 12. November 1904.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Trost Alois

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopteren-Fauna der Steiermark. 2. Fortsetzung. 108-118](#)